

Die Integrationsförderung der Stadt Zürich (IF) ist ein Bereich von Stadtentwicklung Zürich. Sie informiert seit Mai 2007 mit ihrem Newsletter über integrationspolitische Entwicklungen, über neuere Studien und Publikationen sowie über die eigene Tätigkeit. Der Newsletter erscheint etwa alle sechs bis acht Wochen.

## Newsletter der Integrationsförderung

### Nr. 111 / März 2022

#### Aktuelles zur Situation der Geflüchteten aus der Ukraine

- Das «Aktuell» im Titel ist relativ. Die Situation ändert sich laufend. Erfreulich ist, dass ergänzend zu den mit der Unterbringung verbundenen Herausforderungen und der mit dem Status S rasch gegebenen Aufenthaltssicherheit auch die Förderung der Integration aufgebaut wird.
- Die IF begrüsst, dass der Kanton Zürich dabei auf die [Strukturen](#) der Integrationsagenda setzt und dazu auch Finanzierungen vorsieht, die allenfalls nicht vom Bund rückerstattet werden. Ein gutes Signal ist auch, dass der Zugang zur [Arbeitsvermittlung](#) neu in Englisch möglich ist und auf eine Gleichbehandlung aller gezielt wird.

#### Aktuelles von der IF und vom Ausländerinnen- und Ausländerbeirat ABR

- IF und ABR laden am Montag, dem 13. Juni 2022, zum diesjährigen **Informations- und Austauschtreffen** ein. Es findet ab 18.30 Uhr im Stadthaus statt. Eingeladen sind Vertretungen von migrantischen Organisationen und Religionsgemeinschaften: [Anmeldung](#).
- Die Zürcher **Migrationskonferenz 2022** findet am Nachmittag des 15. Septembers statt. Sie wird inhaltlich Fragen rund um das Thema Wohnen in den Vordergrund stellen.
- Der ABR unterstützt das [Projekt](#) «Forum for Inclusion», einer Webplattform, die Menschen **ohne Stimmrecht** eine Stimme gibt. Zudem: 61 nicht stimmberechtigte Zürcherinnen und Zürcher aus 31 Herkunftsländern reichten eine Bewerbung als neues Mitglied des ABR ein.

#### Aktuelles aus Stadt und Kanton Zürich

- **Neu Eingebürgerte** beteiligen sich immer öfter an Abstimmungen. Bei den Wahlen im Februar 2022 war ihre [Stimmbeteiligung](#) mit 52,9 Prozent höher als im Gesamtdurchschnitt.
- Apropos Einbürgerung: Um sich auf den Test über die **Grundkenntnisse** vorzubereiten, hat das Gemeindeamt die möglichen [Fragen](#) und eine Übung aufgeschaltet.
- Neu vergeben Stadt und Kanton Zürich [literarische Werkbeiträge](#) auch an Zürcher Autorinnen und Autoren, die **nicht in deutscher Sprache** schreiben.
- Der an der Präsidentsfeier von Frau RR Fehr gezeigte Kurzfilm «**Ich, du – wir alle sind Zürich**» ist auf [Youtube](#) zugänglich: Es verbindet uns mehr mit anderen, als wir meinen.

- Tele Top strahlte anfangs März eine Reihe von [Beiträgen](#) zum Thema **Sans-Papiers** aus. Am Mittwoch wurden SPAZ und IF portraitiert und am Donnerstag ging es um die City-Card.
- Am 7. April und am 22. November 2022 finden mehrsprachige [Informations-Veranstaltungen](#) «**Lernen um zu arbeiten**» statt, die sich an Menschen mit schmalen Budget richten.
- Mit Beteiligung der IF realisiert Stadtentwicklung Zürich die vierte Durchführung des Projekts «Stadt der Zukunft». [Thema](#) ist der Wirtschaftsstandort Zürich. An der [Veranstaltung](#) vom 9. Mai geht es um **Nachhaltigkeit**.
- Im April 2022 startet der nächste Programmzyklus des [SINGA](#) Inkubators Zürich, der Migrantinnen und Migranten beim Zugang zu **unternehmerischen Kompetenzen** unterstützt.
- Das Bundesgericht hat [entschieden](#), dass in der **Care-Betreuung**, in der viele Migrantinnen tätig sind, für Angestellte von Betreuungsagenturen das Arbeitsgesetz gilt.

### Aktuelles zu den Themen Antidiskriminierung und Rassismus

- Anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung der Rassendiskriminierung am 21. März erinnerte die [EKR](#) daran, dass der **Kampf gegen Rassismus** jede und jeden angeht.
- Ein [Dossier](#) des BFS beleuchtet **Einstellungen gegenüber Diversität** und das Engagement der Bevölkerung gegen Rassismus.
- 2020 hatten gemäss [BFS](#) 91,4 % aller 25-Jährigen, die bereits mit 15 Jahren in der Schweiz lebten, einen **Sek-II-Abschluss**, von den im Ausland Geborenen aber nur 79,9 %.
- In den [Statistiken](#) Deutschlands wird die Kategorie «Migrationshintergrund» ersetzt durch eine neue Kategorie «**Eingewanderte und ihre Nachkommen**».
- Die Gesellschaft Minderheiten Schweiz GMS [kritisiert](#) den Entscheid des Bundesrats gegen ein konsequentes **Verbot von Nazi-Symbolik** im öffentlichen Raum.
- Das ZIID organisiert am 19. Mai 2022 eine [Veranstaltung](#) zu Codewörtern antisemitischer Verschwörungstheorien: **Fake Facts!**
- Zum Thema «**Islamistische und rassistische Anschläge**» hat ufuq.de auf der Basis von Praxiserfahrungen eine [Handreichung](#) für Unterricht und Schule veröffentlicht.

### Ausgewählte Informationen, Publikationen und Veranstaltungen

- Auf [washabich.ch](#) übersetzen Medizinstudenten kostenlos **Befunde** in eine für Patienten leicht verständliche Sprache. Eine andere [Website](#) erläutert medizinische Fachbegriffe.
- Das Mercator Institut für Sprachförderung in Köln hat einen [Faktencheck](#) zum Thema **Mehrsprachigkeit** in Kita und Schulen publiziert.
- Die geografischen [Wertekarten](#) der Vereins NEXPO verbinden demographische Grössen in spielerischer Weise mit Werten wie **Neugierde**, Gleichheit, Herkunft oder Natur.
- In einem interdisziplinären Projekt werden auf einer deutschen [Website](#) verschiedene **Begriffe** zu Flucht und Migration erläutert und in ihren historischen Bedeutungskontext gestellt.
- Das Schweizer [Asylsymposium](#) vom 19./20. Mai 2022 thematisiert den **Zugang zu Schutz** für Flüchtlinge und die damit verbundenen Herausforderungen.
- Der **Begriff Integration** wird oft kritisiert und auch in der Forschung wird er nicht einheitlich verstanden. Ein englischsprachiger [Artikel](#) bietet einen Überblick und Lösungsansätze.